

Vorlage Nr.: **2022/0561**

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **FBA**

Spende für den Neubau des Hospiz- und Palliativzentrums Arista Nord in Bruchsal aus Spendenmitteln des Friedhofs- und Bestattungsamtes

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	21.06.2022	10		X	
Gemeinderat	28.06.2022	5	X		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Die Stadt Karlsruhe gewährt einmalig aus Spendenmitteln des Friedhofs- und Bestattungsamtes zum Bau des neuen Hospiz- und Palliativzentrums Arista Nord in Bruchsal eine zweckgebundene Spende von 175.000 Euro.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐		
☒ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 175.000 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☒ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☒ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☒ Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐ geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒ Ja ☐	Korridorthema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein ☒ Ja ☐	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒ Ja ☐	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Der Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. engagiert sich seit über 20 Jahren für die Hospizarbeit in der Region. Ergänzend zu den ambulanten Diensten in Karlsruhe und dem Landkreis wurde im Jahr 2006 das stationäre Hospiz Arista in Ettlingen für die Stadt und den Landkreis eröffnet und im Jahr 2015 zum Hospiz- und Palliativzentrum mit derzeit 12 Plätzen ausgebaut.

Im nördlichen Landkreis ist das Defizit der stationären Versorgung besonders markant. Eine Bedarfsanalyse von Arista hat ergeben, dass 25 Prozent der Anmeldungen im Ettlinger Hospiz aus dem nördlichen Landkreis kommen. Derzeit engagiert sich daher der Förderverein für den Bau einer neuen Einrichtung in Bruchsal, dem Arista Nord. Mit dem Neubau wird auch dem Bedarf an Hospizplätzen in Karlsruhe Rechnung getragen.

Darüber hinaus ist ein Hospiz an einem weiteren Standort im Stadtgebiet Karlsruhe vorgesehen. Die Stadt Karlsruhe beabsichtigt auch weiterhin, die gute Zusammenarbeit in Stadt- und Landkreis bei der hospizlichen und palliativen Versorgung fortzusetzen.

Beim Friedhofs- und Bestattungsamt stehen zweckgebundene Spendenmittel aus dem Verkauf von Edelmetallen aus dem Krematoriumsbetrieb zur Verfügung. Mit einer Spende von 175.000 Euro soll der Neubau des Hospiz Arista Nord durch die Stadt Karlsruhe unterstützt werden. Im Gegenzug wird sich der Landkreis an einer künftigen Einrichtung in Karlsruhe beteiligen.

Für den Neubau des Hospiz- und Palliativzentrums fallen Stand April 2022 Kosten in Höhe von 4.850.000 Euro an.

Der Finanzierungsplan stellt sich aktuell wie folgt dar:

Baukosten	4.850.000 Euro
Finanzierung:	
Eigenkapital Arista	100.000 Euro
Zuschüsse:	
Förderverein Hospiz e.V.	1.400.000 Euro
Landkreis Karlsruhe	250.000 Euro
Stadt Bruchsal	100.000 Euro
Stadt Karlsruhe	175.000 Euro
Fördermittel Fernsehlotterie/	
Deutsches Hilfswerk	300.000 Euro
Fördermittel Land	80.000 Euro
Private Spenden	164.400 Euro
Kredite	1.000.000 Euro
Summe Finanzierung (April 2022):	3.569.400 Euro

Der übrige Finanzierungsbedarf von rd. 1.280.600 Euro soll über das Anwerben weiterer Spenden gedeckt werden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Die Stadt Karlsruhe gewährt einmalig aus Spendenmitteln des Friedhofs- und Bestattungsamtes zum Bau des neuen Hospiz- und Palliativzentrums Arista Nord in Bruchsal eine zweckgebundene Spende von 175.000 Euro.